

Klaus Pehlke

Formatiert: Schriftfarbe: Automatisch, Hervorheben

15.09.2017

an
Evangelisches Zentrum Frauen und Männer gGmbH
Geschäftsführung Dr. Eske Wollrad, Martin Roswoski
Berliner Allee 9-11
30175 Hannover

per Brief und vorab als Mail mit PDF
info@evangelisches-zentrum.de
presse@evangelisches-zentrum.de
zur Kenntnis und Genehmigung zur Veröffentlichung
Vorstände der AfD, Ratsherren der AfD Stadt Hannover,
LV-Niedersachsen und andere

Betrifft: Ihr **Wahlaufruf zur Bundestagswahl 2017**

Sehr geehrte Frau Wollrad
Sehr geehrter Herr Rosowski,

hiermit möchte ich Stellung beziehen zu Ihrem demagogischen Pamphlet (als solches von mir empfunden) „**Dem Hass keine Chance – Vielfalt wählen**“, veröffentlicht am 13. September 2017 auf der Webseite http://www.evangelisches-zentrum.de/index.htm/files/Wahlaufruf_Sept_2017.pdf.

Ich schreibe Ihnen eine Antwort dazu als beratendes AfD-Mitglied im Kulturausschuss des Rates von Hannover, als Ex-Pastor der die evangelische Kirche verlassen hat und als „Repräsentant eines besseren Deutschlands“ siehe hier: <https://www.vorwaerts.de/artikel/fluechtlinge-willkommen-heissen-macht-deutschland-besser>

Dieser Brief ist kein offizieller der AfD und darf darum nicht als eventuelle Stellungnahme „der AfD“ bezeichnet werden!

Vorweg möchte ich Sie auf einen justitiablen Sachverhalt aufmerksam machen, nämlich den Straftatbestand der „Verleumdung und üblen Nachrede“.
Sie assoziieren in diesem „Wahlaufruf“, dass das üble Wort „Kötterrasse“ von AfDlern verwendet wurde. Sie verbreiten damit willentlich eine Unwahrheit und ich fordere Sie hiermit zur Unterlassung auf. Das Wort „Kötterrasse“ benutzte ein Hamburger Deutschtürke und kein AfDler.
Ich empfehle einem Anwalt der AfD die weitere Bearbeitung dazu.
Ein türkischer Erdogan-Anhänger bezeichnete das Deutsche Volk als Kötterrasse und kein AfDler.
Quelle: <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/hamburg-deutsche-als-koetterrasse-beschimpft-keine-volksverhetzung-a-1136813.html>

Sie verstossen im Übrigen in dem Pamphlet auch gegen das das achte Gebot der Bibel:
Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
Ihr Wahlaufruf ist damit nicht nur ein Machwerk aus der pseudowissenschaftlich-ethischen Giftküche des Genderismus, sondern damit auch eine Irreführung der Leserschaft im Allgemeinen.

Ich empfinde Sie mit Ihrem verleumderischen und somit hetzerischen „Wahlaufruf“ als „falsche Hirten“, welche Schafe in die Irre leiten, so wie es einst die volksskirchlichen „Deutschen Christen“ unter Adolf Hitler taten und damit auch Hitler ermöglichten, ja, Sie vermitteln mir genau dieses

widerliche Niveau jener pfäffischen Nazis im Talar, gegen die u.a. KARL BARTH und DIETRICH BONHOEFFER auftraten, quasi als theologische Alternative für Deutschland zur Zeit als „die Kirchen Glocken für Hitler läuten liessen. Haben Sie dieses Elend des Volkskirchen-Christentums verdrängt? Seien sie sich dessen gewiss, diese theologische Alternative für Deutschland gibt es auch in der AfD (mehr als 150 Personen in einem Arbeitskreis mit akademischem Niveau) und die widersteht genau wie u.a. Karl Barth und Dietrich Bonhoeffer es taten einem „deutschen Christentum“ Ihrer Geisteshaltung, die nicht vom „Heiligen Geist“ inspiriert ist, sondern vom perversen Ungeist des „Genderismus“, deutlich nicht nur in Ihrem Wahlaufuf manifestiert.

Wo bitte „zieht die AfD...gegen eine Geschlechterpolitik zu Felde, die sich an den Realitäten der Menschen orientiert“? Ich bitte nun an dieser Stelle und folgend meine möglichen atheistischen und nichtgläubigen Freunde in der AfD um wohlwollendes Verständnis dafür, dass ich als bekennender Christ argumentiere, auch gegenüber „Christen“ die es nur dem Namen nach sein könnten, wie z.B. die Verfasser des Wahlaufufes und die grosse Masse der Kirchensteuerzahler, die ungefragt zu Kirchenchristen gezwungen wurden, durch die Säuglingstaufe.

Eine Kirche und Theologen die sich nicht mehr an der Bibel (siehe Ordinationsgelübde) orientieren, sondern „an den Realitäten der Menschen“ sind keine „Hirten“, sondern „Verführer“. Als solche könnten die Verfasser des Wahlaufufes vermutet werden. Sie (nicht nur die Verfasser des demagogischen Wahlaufufes) unterstellen der AfD „rassistische Bevölkerungspolitik des Nationalsozialismus“. Sie sind „Theologen“ und Herr Rosowski ist auch Historiker und Sie sollten doch wissen was die Bibel zur Ehe, zum Verhältnis zwischen Mann und Frau sagt und zur Homosexualität. **Lesen Sie doch bitte nur einmal den Brief an die Römer, Kapitel 1, die Verse 19 bis 28.** Die Bibel, die Lehre Jesu Christi, widersprechen nicht nur dem Genderismus, sondern lassen diesen als eine antichristliche Erscheinungsform einer „abgefallenen Kirche“ erscheinen.

Aber auch profane Kommentare und Widerlegungen gibt es, ich zitiere (siehe unten Hyperlinks) **aus den unten angeführten Quellen**, empfehle allen AfDlern und nicht nur diesen, sich diese auf dem Computer anzuschauen:

„Gender ist keine wissenschaftliche Feststellung, sondern ein synthetisches Menschenbild, das zum Herzstück einer neuen globalen Zivilreligion geworden ist. Gender ist eine Art Retorten-Religion, die in ihrer Struktur und Vorgehensweise extreme Ähnlichkeit und sogar gleiche Ursprünge wie Scientology hat. Deshalb wird man auch keine Belege bekommen, weil es keine Belege gibt. Gender ist kein belegbares Faktum, Gender ist ein Hirngespinnst, ein Dogma das nicht zu belegen ist.“ (Hadmud Danisch)

"Gender Mainstreaming ist ein von geisteskranken und faulen Lesben, die komplett vom Staat alimentiert werden, erfundener Scheißdreck." (Akif Pirinçci)

Dieses zweifelhafte Zitat mache ich mir aber nicht zu eigen und überlasse es der allgemeinen Beurteilung, gebe es nur zur Kenntnis, man könnte es dem Sinn nach auch akademischer formulieren.

"Man kann nicht oft genug darauf hinweisen, dass der Präger des Begriffes Gender ein Arzt war, der eine operative Geschlechtsumwandlung an einem Jungen vornahm und diesen damit schließlich in den Selbstmord trieb."

"Gender-Mainstreaming ist die Lehre, dass man im Meer klettern und auf Bergen schwimmen kann." (Michael Klonovsky)

Was L. Ron Hubbard für SCIENTOLOGY ist, ist der lügenindustrielle Komplex der pseudowissenschaftlichen Genderstudien der dann noch pseudotheologische, antichristliche Beistand erhält unter so ermöglichten Missbrauch von Steuergeldern.

Die der AfD unterstellten „Menschenfeindlichkeit“ kann als absurd und böswillige Unterstellung bezeichnet werden, ihr Menschen- und Ehebild orientiert sich mehr an der biblisch-christlichen Lehre von Ehe und Familie als es ihr selber bewusst sein könnte.

Das Verständnis und Programm der AfD steht signifikant im Widerspruch zum irreführenden Genderismus der evangelischen Volkskirche aber nicht zur Lehre der Bibel, ohne zu beanspruchen, eine christliche Partei zu sein zu wollen.

Mehrmals durfte ich schon, ohne ausgelacht zu werden dieses Bibelwort zitieren und Niemand in der AfD würde die Wahrheit und Schönheit dieses christlichen Eheverständnisses verlästern:

"Ihr Männer, liebt eure Frauen! Wie auch der Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat." (der Brief an die Epheser, im Kontext von Kapitel 5, die Verse 25-28).

Da steht nicht „ihr Männer liebt eure Männer“ und auch nicht „ihr Frauen liebt eure Frauen“.

Was soll auch die unwissenschaftliche „gendergerechte Sprache“ in der Bibel, die ist eine philologische Vergewaltigung fern aller Akribie.

Ich kann mich nur „fremdschämen“ für ein Christentum Ihrer Volkskirche und meinen Freunden (Männer und Frauen) empfehlen: verlasst diese Kirche, sie ist antichristlich geworden und verstößt AfD-Mitglieder, wie sie es einst mit Pfarrern tat, die unter Hitler keinen Ariernachweis erbringen konnten, weil sie jüdisch (mütterlichseits) waren.

In unserer AfD sind auch Juden(!) Mitglieder, auch Homosexuelle, auch Atheisten, ehemalige Mitglieder von CDU und SPD - und auch bekennende Christen.

All denen kann ich nur Ihren Zuruf in Umkehrung empfehlen: „Erteilen Sie der Menschenfeindlichkeit und dem antichristlichen Denken einer pseudochristlichen, nur steuersubventionierten Volkskirche eine deutliche Abfuhr: **gehen Sie aus ihr raus!** Treten sie in der AfD für ein Deutschland ein in der auf diese Kirche verzichtet werden kann, nicht aber auf die genuinen Werte, für und mit die/denen einst ein MARTIN LUTHER zum Segen für Deutschland und die Welt wurde. (Ich distanzieren mich aber entschieden von seiner Judenfeindschaft und den theologisch-verhängnisvollen Folgen in und mit den Volkskirchen, die mit zu meinem Kirchenaustritt beitrugen).

Ich grüße Sie, doch kann ich es nicht mit Hochachtung tun, es wäre geheuchelt.

Klaus Pehlke

Ex-Pastor, beratendes Mitglied der AfD im Kulturausschuss des Rates von Hannover

Leseempfehlungen nicht nur für meine Freunde in der AfD, zur kritischen Auseinandersetzung mit der Genderideologie um diese als nichtwissenschaftliche Ideologie zu erkennen, gefördert nicht nur von der evangelischen Volkskirche.

<http://de.wikimannia.org/Genderismus>

[http://de.wikimannia.org/Genderismuskritik_\(Zitate\)](http://de.wikimannia.org/Genderismuskritik_(Zitate))

<http://www.ikbg.net/pdf/Salzbuerger-Erklaerung-Kurzfassung.pdf>